

### **Ohne mobile Endgeräte funktioniert in der IT nicht mehr viel**

*Stets aktuelle Daten – unabhängig vom Aufenthaltsort*

Mobile Computing ist aus vielen Geschäftsprozessen nicht mehr wegzudenken. Mit mobilen Endgeräten wie PDAs, Handys oder Notebooks können Nutzer unabhängig von ihrem Aufenthaltsort auf Anwendungen zugreifen, die sie für ihre tägliche Arbeit benötigen. Zentral ist dabei, dass die Daten immer aktuell sind – durch die so genannte Replikation – in beide Richtungen. Unternehmen erhöhen mit mobilen Lösungen die Produktivität ihrer Mitarbeiter und gestalten Prozesse effizienter – unter anderem in der Warenwirtschaft.

#### **Einsatzbereich Warenwirtschaft**

Ein Beispiel: Die Solinger Art & Deko GmbH, produziert im Jahr zirka 470.000 hochwertige Bilderrahmen aus Holz und Aluminium für große Möbelhäuser, Galerien und Fotostudios. Zum Teil fertigt das mittelständische Unternehmen die Bilderrahmen in Handarbeit und erstellt mit seinen zirka 30 Mitarbeitern Rahmen nach individuellen Kundenwünschen in Einzelfertigung.

Die gefertigten Bilderrahmen werden durch eine von der Chemnitzer IT-Services and Solutions GmbH implementierten Lösung via PDA direkt nach der Produktion oder über den Lagerbestand den einzelnen Kundenaufträgen zugeordnet. Wichtig für die Implementierung war, dass trotz der spezifischen Abläufe bei Art & Deko die Lösung in die bestehenden Systeme integriert wurden, ohne diese zu verändern.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: „Mit den PDAs gestalten wir unsere betrieblichen Abläufe zwischen Produktion und Versand der Bilderrahmen wesentlich effizienter“, freut sich Hans-Werner Ederer, Kaufmännischer Leiter der Art & Deko GmbH. „Dadurch, dass unsere können ortsunabhängig auf die Artikeldaten zugreifen können, sind wir in der Lage Bilderrahmen zwischen einem halben und einem ganzen Tag früher an unsere Kunden zu liefern.“

## Beitrag E-Commerce Magazin

---

Seit Anfang 2006 werden Daten wie Auftrags- und Kundennummer, Artikelbezeichnung sowie Fehlmenge über ein Wireless-LAN vom zentralen Server auf die PDAs übertragen. So können die Mitarbeiter die Bilderrahmen direkt an den passenden Kommissionierungsplatz bringen. Zuvor mussten sie die für die Kommissionierung der Bilderrahmen nötigen Informationen an einem fest installierten PC ausdrucken. Das hatte relativ lange Laufwege in der Produktions- und Lager-Halle zur Folge.

Das Beispiel Art & Deko zeigt, dass auch kleinere Unternehmen ihre Geschäftsprozesse mit tragbaren Endgeräten effizienter gestalten können. Zudem ist die mobile Lösung ausbaufähig: Für die Zukunft wären etwa Scanner, die über Barcodes die Artikelnummer des jeweiligen Bilderrahmens in den PDA übertragen, oder auch RFID-Lösungen denkbar.

### **Zukunft gesichert**

Was die gegenwärtige und auch künftige Nutzung von Informationstechnologie betrifft, haben die Verantwortlichen bei der Art & Deko GmbH klare Vorstellungen. „IT-Lösungen sind für uns dann interessant, wenn wir durch sie unsere Prozesse effizienter gestalten und dem Kunden Mehrwert bieten können“, erklärt Hans-Werner Ederer die Rahmenbedingungen. „Die Voraussetzungen hierfür sehe ich vor allem im Bereich der betrieblichen Organisationsoptimierung. Hier kann am ehesten optimiert werden.“

Dabei gelte für die Art & Deko GmbH das gleiche für wie fast alle Unternehmen dieser Branche, dass oftmals nur individuelle Entwicklungen deren Bedürfnissen entsprächen, dass die Berater dem Kunden zuhören und die spezifischen Anforderungen schnell überblicken. „Für uns als kleines Unternehmen ist es wichtig, dass Projekte sofort zum Erfolg führen“, formuliert Ederer seine Forderung an IT-Dienstleister. „Gleichzeitig muss der Anbieter über den Tellerrand blicken und die Lösung skalierbar gestalten“.

Die Einsatzmöglichkeiten künftiger mobiler Lösungen – auch bei der Art & Deko GmbH – sind in jedem Fall vielfältig. Abhängigkeit vom Leistungsumfang sind schon heute verschiedene Technologien verfügbar,

## Beitrag E-Commerce Magazin

---

welche die Kommunikation der mobilen und stationären Systeme ermöglichen und als Schnittstelle zwischen den Programmen fungieren. Verbindungen mit dem Unternehmensnetzwerk über Java-fähige mobile Endgeräte dienen dem Abgleich von Daten aus klassischen Office-Programmen und Datenbanken, aber auch der Unterstützung von betrieblichen Prozessen aus den Backend-Systemen. Nutzer können auf Programme für Supply Chain Management (SCM), Enterprise Resource Planning (ERP) oder Customer Relationship Management (CRM) zugreifen.

(ca. 4.400 Zeichen)

***Ansprechpartner für Journalisten:***

*Jörg Sattler  
Leiter Marketing und Kommunikation  
IT-Services and Solutions GmbH  
Rathausstraße 7  
09111 Chemnitz  
Telefon: 0371 6978-2966  
Telefax: 0371 6978-2627  
E-Mail: Joerg.Sattler@de.ibm.com*

*Olaf Grewe  
Pleon GmbH  
Breitscheidstraße 8  
70174 Stuttgart  
Telefon: 0711 21099-417  
Telefax: 0711 21099-499  
E-Mail: Olaf.Grewe@pleon.com*